

## Zur öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldete Personen: Stand April 2005

	März 05			April 05			April 04		
	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote
<b>Stellensuchende</b>	5'937		<b>4.8%</b>	5'849		<b>4.7%</b>	5'965		<b>4.8%</b>
Männer	3'177	53.5		3'079	52.6		3'309	55.5	
Frauen	2'760	46.5		2'770	47.4		2'656	44.5	
<b>davon Arbeitslose</b>	3'993		<b>3.2%</b>	3'840		<b>3.1%</b>	3'942		<b>3.2%</b>
Männer	2'189	54.8		2'039	53.1		2'195	55.7	
Frauen	1'804	45.2		1'801	46.9		1'747	44.3	
<b>Nationalität</b>									
Schweizer	2'384	59.7		2'330	60.7		2'368	60.1	
Ausländer	1'609	40.3		1'510	39.3		1'574	39.9	
<b>nach Alter</b>									
15-24 Jahre	940	23.5		937	24.4		904	22.9	
25-49 Jahre	2'201	55.1		2'090	54.4		2'238	56.8	
50 und mehr	852	21.3		813	21.2		800	20.3	
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>									
1-6 Monate	2'406	60.3		2'281	59.4		2'326	59.0	
7-12 Monate	1'010	25.3		994	25.9		1'072	27.2	
>1 Jahr (= Langzeitarbeitslose)	577	14.5		565	14.7		544	13.8	
<b>nach Funktion</b>									
Fachfunktion	2'184	54.7		2'131	55.5		2'193	55.6	
Hilfsfunktion	1'238	31.0		1'155	30.1		1'178	29.9	
Kader	244	6.1		239	6.2		287	7.3	
Lehrlinge	200	5.0		193	5.0		160	4.1	
SchülerInnen, Studierende	98	2.5		94	2.4		103	2.6	
Übrige	29	0.7		28	0.7		21	0.5	
<b>Zugänge AL</b>	749			766			718		
<b>Abgänge AL</b>	824			925			921		
<b>Ausgesteuerte im Kanton Thurgau vom 1. Januar bis 31. Januar 2005</b>									<b>68</b>

Im Berichtsmonat ging sowohl die Stellensuchenden- als auch die Arbeitslosenquote wiederum um je 0,1 Prozent zurück (Stellensuchendenquote: 4,7 Prozent; Arbeitslosenquote: 3,1 Prozent).

Die Zahl der Stellensuchenden sank um 88 auf 5'849 Personen. Nur im Vorjahr wurden im Monat April mehr Stellensuchende registriert (April 2004: 5'965 Personen). Angesichts der Jahreszeit bewegt sich die Stellensuchendenzahl auf sehr hohem Niveau.

Bezogen auf die Geschlechter veränderte sich die Situation ungleich. So waren mehr Frauen zur Stellensuche angemeldet als im März '05 (+10); bei den Männern nahm die Zahl der Betroffenen hingegen stark ab (-98).

Die Zahl der Arbeitslosen verringerte sich um 153 Personen. Hier konnte bei beiden Geschlechtern ein Rückgang verzeichnet werden. Während sich bei den Männern die Situation deutlich entspannte (-150), war bei den Frauen nur eine geringe Verbesserung auszumachen (-3).

Die Zahl der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer sank deutlich stärker (-99) als die Zahl der arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer (-54). 39,3 Prozent der Arbeitslosen waren ausländischer Herkunft.

Bei allen Alterskategorien waren weniger Arbeitslose zu verzeichnen. Zahlenmässig am deutlichsten verbesserte sich die Situation der 25- bis 49-Jährigen (-111), gefolgt von den 50-Jährigen und älteren (-39) und schliesslich den 15- bis 24-Jährigen (-3).

Die Zahl derjenigen Personen, welche 1 - 6 Monate arbeitslos sind, reduzierte sich erheblich (-125). Bei der Gruppe der seit 7 - 12 Monaten arbeitslosen Personen (-16) und bei den Langzeitarbeitslosen (-12) wurden zahlenmässig geringe Abnahmen registriert.

Bezogen auf die Funktion, welche die Betroffenen vor der Arbeitslosigkeit ausübten, waren die Werte bei allen Kategorien rückläufig. Am meisten liess die Arbeitslosigkeit bei den Hilfskräften (-83) nach. Bei den Personen, die eine Fachfunktion ausübten, verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen weniger stark (-53). Bei den Lehrabsolventen oder -abbrechern (-7), den Kaderpersonen (-5) und bei den Studienabsolventen oder -abbrechern (-4) reduzierten sich die Arbeitslosenzahlen nur geringfügig.

Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit nahm leicht zu (+17). Erfreulicherweise erhöhte sich die Anzahl Abgänge deutlich (+101).